
Schriftliche Anfrage

des Klubobmanns Dominik Oberhofer

an Landesrätin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Palfrader

betreffend:

Digitale Schulinfrastruktur

Digitalisierung ist der Motor des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschrittes. Bereits ab der Primärstufe muss die digitale Schulinfrastruktur zur Förderung von Ideen und Kompetenzen als Basis gegeben sein um junge Menschen auf die technologischen Herausforderungen der Zukunft vorbereiten zu können. Innovation lebt von Möglichkeiten und genau deshalb ist auch eine Vernetzung mit Fachleuten und frischer Input von außen wichtig. In einem so schnell wandelnden Feld wie Digitalisierung und der dementsprechenden Vermittlung digitaler Kompetenzen, brauchen die Schulen eine optimale Ausstattung.

Der unterfertigende Abgeordnete stellt folgende Fragen:

- 1) Wie viel wurde in den vergangenen fünf Jahren in die Hard- und Software an den Pflichtschulen und weiterführenden Schulen Tirols investiert?
(Wir ersuchen um Auflistung nach Art der Investition, nach Schultypen und Schulstandorten)
- 2) Welche Investitionen sind für die kommenden fünf Jahre geplant bzw. bereits in der Umsetzung? (Wir ersuchen um Auflistung nach Art der Investition, nach Schultypen und Schulstandorten)
- 3) Wie viele Schulen Tirols sind derzeit mit gesichert zugänglichen WLAN für Schüler_innen ausgestattet? (Wir ersuchen um Aufschlüsselung nach Standort und Schultyp)
 - a. Wie viele Schulen Tirols sind mit frei zugänglichen WLAN für Besucher und Gäste ausgestattet?

- 4) Gibt es seitens der Landesregierung ein Konzept bezüglich der Digitalisierung Tiroler Schulen?
- a. Wenn ja,
 - (1) Wie ist dieses ausgestaltet?
 - (2) Wann genau sind welche Investitionen wo geplant?
 - (3) Wie sieht der konkrete Zeitplan aus?
 - (4) Bis wann sind alle Schulen entsprechend ausgerüstet?
 - b. Wenn nein, wieso gibt es kein solches Konzept mit entsprechendem Maßnahmenplan?
- 5) Wie viele Pädagog_innen unterrichten in Tirols Schulen im Schuljahr 2018/19 Informatik? Wie viele davon sind fachfremd? (Wir ersuchen um Auflistung nach Schultypen und Schulstandorten)
- 6) Wie viel wurde in den vergangenen fünf Jahren in Schulungszwecke zur EDV-Weiterbildung an den Schulen investiert und wieviel ist für die kommenden fünf Jahre geplant?
- 7) Wie viele und welche EDV-Weiterbildungsmaßnahmen wurden in den vergangenen drei Jahren angeboten (Bspw.: ECDL)?
- a. Wie viele Schüler_innen haben an einer EDV-Weiterbildungsmaßnahme teilgenommen?
 - b. Wie viele Pädagog_innen haben an einer EDV-Weiterbildungsmaßnahme teilgenommen?
 - c. Wie viele Schulleiter_innen haben an einer EDV-Weiterbildungsmaßnahme teilgenommen?
- 8) Welche EDV-Weiterbildungsmaßnahmen sind für 2019 und 2020 geplant?
- 9) Wie viele Beschäftigungsäquivalente innerhalb der Bildungsdirektion stehen den Schulen zur Beratung in IT-Belangen zur Verfügung?



Innsbruck, am 02. Mai 2019